

**Betreff:** Veranstaltung: 23.09.10, Von der brasilianischen Aids-Bewegung lernen.

**23.09.2010, 19 Uhr: Köln**

## **Von der brasilianischen Aids-Bewegung lernen. Patienten- und Bürgerbeteiligung im Gesundheitswesen**

in den Räumen von RUBICON Beratungszentrum für Lesben und Schwule, Rubensstr. 8-10, 50676 Köln

Diskussionsveranstaltung mit Veriano Terto Jr. von der Interdisziplinären AIDS Assoziation Brasilien und Gregor Bornes vom Gesundheitsladen Köln.

Der brasilianische Umgang mit HIV/Aids bei Prävention und Pflege sowie die staatlich garantierte Verfügbarkeit von Medikamenten gelten weltweit als Vorbild. Erstritten wurde dieser Erfolg von Aids-Aktivistinnen und -Aktivisten, die hartnäckig und entschieden den universellen Zugang zu Gesundheitsversorgung gerade auch für gesellschaftlich marginalisierte Gruppen wie z.B. Homosexuelle, Sex-Arbeiterinnen und -Arbeiter sowie Drogengebrauchende anhand von Gerechtigkeits- und Beteiligungsprinzipien realisierten.

Auch in Deutschland stehen Patienten der Dominanz von Gesundheitsexperten oftmals hilflos gegenüber. Wie kann der Einschüchterung und Stigmatisierung von „Risikogruppen“ begegnet werden? Welche Strategien können helfen, das Menschenrecht auf Gesundheit für Alle zu realisieren?

Veriano Terto Jr., medico-Projektpartner, berichtet auf Englisch (mit deutscher Übersetzung) über die Erfahrungen aus Brasilien, wo Gesundheitsräte ein zentrales Mitbestimmungselement im Gesundheitswesen sind.

Gregor Bornes stellt die neueren Entwicklungen zu stärkerer Patientenbeteiligung und Bürger-Mitgestaltung im deutschen Gesundheitssystem vor, die die 25-jährigen Erfahrungen von AIDS-Hilfen und Positiven-Netzwerken ergänzen.

veranstaltet von: medico international, Gesundheitsladen Köln, queergestellt! und RUBICON

Gefördert durch InWEnt gGmbH aus Mitteln des BMZ.